

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Deutschsommer im Jahr 2020

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Deutschsommer 2020 erstmals zusätzlich in den Herbstferien angeboten – 75 Kinder verbessern in Frankfurt noch bis zum 16. Oktober ihre Deutschkenntnisse – Sylvia Weber, Dezernentin für Integration und Bildung, und Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, besuchten am 14. Oktober den Standort Hellerhofschule.

FRANKFURT AM MAIN, 14. OKTOBER 2020. Noch bis Freitag, den 16. Oktober, nehmen 75 Frankfurter Kinder an einem zusätzlichen Durchlauf des Deutschsommers im Herbst teil: An insgesamt fünf Standorten in der Stadt erleben die Grundschülerinnen und Grundschüler im Rahmen des Sprachbildungsprogramms der Stiftung Polytechnische Gesellschaft einen Mix aus Deutsch- und Theatereinheiten und verbessern dabei spielerisch ihre Deutschkenntnisse. Das ganzheitliche Projekt zur Förderung der Bildungssprache Deutsch richtet sich an Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf. Durch das vielschichtige Lernen in Kleingruppen leistet der Deutschsommer neben dem zentralen Aspekt der Sprachbildung auch einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und zur Stärkung sozialer Kompetenzen.

„Gerade auch aufgrund der zeitweisen Schulschließungen in diesem Jahr gibt es eine hohe Nachfrage an außerschulischen Sprachförderprojekten. Um diese Nachfrage abzudecken und unter den aktuell herausfordernden Bedingungen möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu erreichen, haben wir uns entschlossen, 2020 in Frankfurt einen weiteren Durchlauf des Programms in den Herbstferien zu organisieren“, so Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

Die Kinder aus insgesamt 30 Grundschulen erleben ihre Ferien, die schlau machen, im Herbstdurchlauf im Rahmen eines an die aktuelle Situation infolge der Corona-Pandemie angepassten Konzepts: rein innerstädtisch an fünf Frankfurter Schulen (Georg-August-Zinn-Schule, Griesheim; Uhlandschule, Ostend; Münzenbergerschule, Eckenheim; Hellerhofschule, Gallus; Konrad-Haenisch-Schule, Fechenheim), mit reduzierter Gruppengröße und jeweils in der ersten Tageshälfte. Die Kinder stammen aus insgesamt 21 Frankfurter Stadtteilen und 25 Herkunftsnationen.

An der Konrad-Haenisch-Schule und der Hellerhofschule nehmen jeweils bis zu 15 Kinder aus Intensivklassen am Deutschsommer teil. Finanziert wird dieses spezielle Angebot für Schülerinnen und Schüler, die erst seit kurzem in

KONTAKT

Axel Braun
Bereichsleiter
Information, Kommunikation
und Veranstaltungen
Telefon 069 - 789 889 - 16
Fax 069 - 789 889 - 916
braun@sptg.de

STIFTUNG
POLYTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
info@sptg.de
www.sptg.de

Deutschland leben und somit Sprachanfänger sind, bereits im fünften Jahr durch das **Dezernat für Integration und Bildung der Stadt Frankfurt am Main**.

Heute, am 14. Oktober, besuchte **Sylvia Weber, Frankfurts Integrations- und Bildungsdezernentin**, zusammen mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, den Deutschsommer-Standort Hellerhofschule im Frankfurter Gallusviertel. „Der Deutschsommer hat auch in diesem Jahr bewiesen, dass er mehr kann als Sprachkenntnisse zu verbessern“, sagt Sylvia Weber. Kinder, die vor den Sommerferien teilweise unter schwierigsten Bedingungen im Homeschooling den Unterrichtsstoff bewältigen mussten, hätten sich oft alleine gelassen gefühlt. „Da geht Motivation verloren“, so die Stadträtin. „Der Deutschsommer bietet positive Lernerlebnisse und vermittelt so wieder Lust am Lernen. Das ist ganz wichtig, damit die Schülerinnen und Schüler erfolgreich am Unterricht teilnehmen.“

Der Frankfurter Deutschsommer ist ein Projekt der Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main, dem Dezernat für Integration und Bildung der Stadt Frankfurt am Main, der Volkshochschule Frankfurt am Main, dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten und dem Stadtschulamt. Unterstützt wird das Programm zudem von der Erhard Kunert-Stiftung, der DZ Bank Stiftung, der Union Investment Stiftung, dem Jugendherbergswerk-Landesverband Hessen e. V. und der Rechtsanwalts- & Steuerberatungsgesellschaft Sterlepper.

Dem Deutschsommer liegt ein erfolgreiches Modellprojekt aus Bremen zugrunde, das von der Jacobs Foundation, vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und vom Bremer Bildungssenat initiiert wurde. Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft ergriff 2006 die Initiative zur Durchführung des ersten Frankfurter Deutschsommers im Jahr 2007 und baute das Konzept aus. Der Deutschsommer ist eines von mehreren aufeinander aufbauenden Projekten, mit denen die Polytechnische Stiftung die Beherrschung und auch die Wertschätzung der Bildungssprache Deutsch fördert. Aufbauend auf dem Konzept der Stiftung werden die „Ferien, die schlau machen“ inzwischen vom Hessischen Kultusministerium und weiteren Partnern an zahlreichen Standorten in Hessen angeboten.

Eine **Pressebild-Übersicht** finden Sie anbei. Bei Interesse stellen wir Ihnen diese Bilder gerne als druckfähige Dateien kostenfrei zur Verfügung. **Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall und für weitere Informationen Axel Braun, braun@sptg.de, 069-789889-16.**



Pressebild 1:

Ein Deutschsommerkind beteiligt sich am Unterricht
Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft /
Philip Eichler

STIFTUNG
POLYTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
info@sptg.de
www.sptg.de



Pressebild 2:

Theaterspiel an der frischen Luft

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft /
Philip Eichler



Pressebild 3:

Sylvia Weber und Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt beim
Besuch des Standorts Hellerhofschule

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft /
Philip Eichler



Pressebild 4:

Gruppenbild auf dem Schulhof

Foto: Stiftung Polytechnische Gesellschaft /
Philip Eichler

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft** wurde 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Ideen engagiert sie sich operativ und fördernd in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technik, Kultur, Soziales und Bürgerengagement in Frankfurt am Main. Weitere Informationen unter www.sptg.de.